

HEUTE GROSSER KLEINANZEIGENTEIL AB SEITE 16

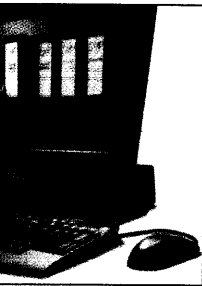
www.aerztezeitung.de

# ÄRZTE & ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

FRIDAY/SAMSTAG 15./16. APRIL 2005

D 8877 NR. 68 JAHRGANG 24



## Krisen-Management bei DMP-Daten-Panne

KVen und Kassen im Norden verhandeln mit Dienstleister über Auflösungsvertrag. Nach den Daten-Verarbeitungs-Pannen ist das Vertrauensverhältnis gestört.

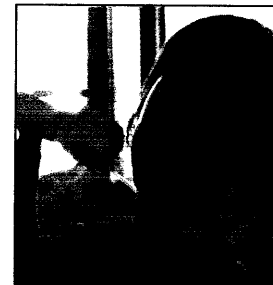
GESUNDHEITSPOLITIK 7



## Endothel-Funktion in der Retina gemessen

Bei Hypertonikern ist schon früh die Funktion des Endothels gestört. Dies zeigt sich bei Untersuchungen des Blutflusses in den Kapillaren der Retina.

MEDIZIN 10



## Verständnis für Borderline-Patienten

Eine Ausstellung und eine Filmreihe laufen zur Zeit in Berlin. Gezeigt wird auch der Dokumentarfilm „Janine F.“ über eine Künstlerin mit Borderline-Störung.

GESELLSCHAFT 18

EBMHOTLINE...EBMHOTLINE...

## Die EBM-Fragen des Tages:

Wie kann die allgemeine Schmerztherapie abgerechnet werden?

Darf die KV Einzelgebühren in Komplexe abändern?

EBMHOTLINE

Können Proktoskopieziffer

# Erfolg im Arztberuf ist hart erkaufte – durch Verzicht im Privatleben

Erfolgs- und Erwartungsdruck sind eine hohe Last / Umfrage-Ergebnisse des NAV

BERLIN (HL). Drei Viertel der niedergelassenen Ärzte haben Spaß an ihrer Arbeit, und der Erfolg befriedigt sie. Das ist aber hart erkaufte. Denn fast 60 Prozent sagen, die Arbeit lauge sie aus. Viele Ärzte leben in der Sorge, ihrem eigenen Anspruch und dem der Patienten nicht gerecht zu werden.



weist sich somit als politisches Schlagwort.

Dennoch: Es sind die Ärzte selbst, denen der Zeitmangel für die Patienten Sorge macht. Fast 60 Prozent leiden darunter, zu wenig Zeit für die Kranken zu haben. Deren Erwartungshaltung sei in den letzten

## Bundestag beschließt heute Telematikgesetz

BERLIN (hak). Ärzte sollen auch ohne Zugriff auf einen Server die Notfalldaten eines Patienten von dessen elektronischer Gesundheitskarte ablesen können. Beim Testlauf der Health Professional Card soll untersucht werden, ob das Zugriffsrecht der Ärzte auf Patientendaten besser durch die sogenannte elektronische Signatur oder durch biometrische Daten (Fingerabdruck) verschlüsselt wird. Das sind zwei Änderungsanträge, über die der Bundestag heute

01. ZENTRALBIBLIOTHEK TEAM 5.1/25  
GEUELER STR. 60 50931 KÖLN

041441

2.610

25